



12.05.2010

Südbadenbus

Einkommensrunde 2010

„Auftaktangebot“ völlig unzureichend

Die zum Auftakt der Einkommensrunde angebotenen Entgelterhöhungen, verbunden mit der langen Laufzeit, sind für die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) völlig unzureichend. Das „Angebot“ der Arbeitgeberseite beinhaltet:

- Erhöhung der Löhne, Gehälter und Azubi-Vergütungen in zwei Stufen mit einer Laufzeit bis zum 31. Juli 2012
ab 1. August 2010 + 1,5 Prozent
ab 1. August 2011 + 1,5 Prozent
- 200 Euro Einmalzahlung (Azubi 70 Euro) für Mai bis Juli 2010
- Für Busfahrer Lohngruppe III der Stufen 2 und 3 ab Oktober 2010 einen Lohnzuschlag als monatlichen Festbetrag (25 Euro für Stufe 2 und 50 Euro für Stufe 3) befristet bis Juli 2012.
Dieser Zuschlag soll entfallen, wenn Niederlassungsleitung und Betriebsrat entscheiden, dass die Gewährung „bei gewichtigen Vorfällen“ unvertretbar ist.
- Erhöhung des Budgets für Angestellte und Werkstattmitarbeiter im „Tarifvertrag Variables Entgelt“ für den jährlichen Festbetrag von 50.000 Euro auf 75.000 Euro
- Erhöhung der Arbeitgeberleistung zur betrieblichen Altersvorsorge von 30 Euro auf 45 Euro (gemäß Tarifvertrag Wahlleistung des Arbeitnehmers, entweder VWL oder zusätzliche Leistung für die betriebliche Altersvorsorge)

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 10. Juni 2010. Die TG erwartet ein deutlich verbessertes Angebot der Arbeitgeberseite.